



Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner
Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Telefon
+49 202 563 6849

Telefax
+49 202 563 8020

E-Mail
oberbuergermeister
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
A-136

Stadt Wuppertal - GB 0 - 42269 Wuppertal

Schaeffler AG
Herrn Klaus Rosenfeld
Industriestraße 1-3
91074 Herzogenaurach (Germany)
Per Mail: constanze.roeckelein@schaeffler.com>

18.02.2021

Weitgehende Schließung des Schaeffler-Standortes Wuppertal

Sehr geehrter Herr Rosenfeld,

das Unternehmen Schaeffler steht vor großen Herausforderungen durch die Umbrüche in der Automobilindustrie und die globalen ökonomischen Verschiebungen. Dafür habe auch ich volles Verständnis. Gerade durch die erheblichen Belastungen für die Automobilsparte erhöht sich der Produktivitätsdruck auf das Industriegeschäft von Schaeffler. Konzernweite Restrukturierungen als Reaktion auf diese Anforderungen sind eine Option, mit der sich die Geschäftsleitung auseinandersetzen muss.

Solche Situationen erfordern aber eine sowohl betriebswirtschaftlich als auch gesellschaftlich weitsichtige Suche nach Problemlösungen. Ich habe das Unternehmen Schaeffler - eines der bedeutenden in Familienhand befindlichen deutschen Unternehmen - als eines wahrgenommen, dass sich genau dieser Verantwortung stellt.

Umso mehr ernüchert es mich, dass das von der Arbeitnehmerseite vorgelegte Sanierungskonzept jetzt so einfach vom Tisch gewischt wird. Das Konzept ist nicht nur professionell erarbeitet, es überzeugt durch seine Inhalte und wägt klug zwischen den widerstreitenden Interessen ab. Die Arbeitnehmerseite versperrt sich ausdrücklich nicht den Zielen der Konzernleitung, kommt aber zu dem fundierten Ergebnis, dass man wertvolle Arbeitsplätze in einer Größenordnung von 400 bis 500 an der Zahl am Standort Wuppertal erhalten könnte. In dem Konzept werden die

Alleinstellungsmerkmale des Standortes Wuppertal in Verbindung gesetzt mit den Zukunftsfeldern. Anhand von Kompetenzfeldern wird aufgezeigt, welches Potenzial man heben könnte.

Mich hat die Idee überzeugt, dass man bezogen auf die hochwertigen Zylinderrollenlager mit den hochqualifizierten Mitarbeiter*innen am Standort ein Kompetenzzentrum beibehalten könnte, um dann an anderen Standorten in Serie zu gehen.

Mich hat darüber hinaus überzeugt, dass man gerade hier am Standort in Wuppertal in das Thema Reconditioning/Recycling für alle durch die Fa. Schaeffler weltweit produzierten Lager einsteigen sollte. Ich hatte Ihnen den Kontakt vermittelt zu den Machern von Circular Valley und würde mir wünschen, dass man diesen Ansatz noch intensiver in den Blick nimmt. Am Ende könnten nicht nur Arbeitsplätze gerettet werden, Schaeffler könnte ein wichtiger Player beim Thema Nachhaltigkeit werden, könnte ganzheitliche Produktzyklen entwickeln und in und mit der Stadt Wuppertal die zukunftsweisende Circular Valley Idee vorantreiben.

Das Konzept trägt sowohl den betriebswirtschaftlichen Anforderungen des Unternehmens Schaeffler als auch einem klugen Erhalt der am Standort Wuppertal aufgebauten Kompetenzen Rechnung. Gerade die IG Metall hat in den letzten Jahren durch die hohe fachliche Expertise, mit der sie sich in Verhandlungsprozesse einbringt, wichtige Impulse für die Restrukturierungsdebatten in zahlreichen Unternehmen und Branchen ermöglicht. Der jetzige Vorschlag leistet in meinen Augen genau das.

Gerade durch die hohe Unsicherheit globaler Wertschöpfungsketten ist der Erhalt des Produktionsstandortes Wuppertal mit einem Spektrum an zukunftsfähigen Produkten und Service-Dienstleistungen ein Beitrag zur Stabilisierung des Wertschöpfungsnetzwerkes von Schaeffler. Schaeffler würde hiermit auch ein wichtiges industriepolitisches Signal für den Standort Deutschland setzen.

Ich möchte Sie daher bitten, auf der Basis der überzeugenden Vorschläge der IG-Metall an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Nutzen Sie die Chance zu zeigen, dass das Unternehmen Schaeffler in der Lage ist, betriebswirtschaftliche Weitsicht und gesellschaftliche Verantwortung klug miteinander zu verknüpfen! Wo immer die Stadt Wuppertal Sie in diesem Dialogprozess unterstützen kann, lassen Sie es mich bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schneidewind
Oberbürgermeister